Studie

Geschäftsfeld Photovoltaik ist Standard

[21.06.2018] Bereits jeder zweite große Energieversorger in Deutschland hat laut einer Untersuchung von EuPD Research Photovoltaikanlagen im Angebot. Das Geschäftsfeld wird somit für die EVU zum Standard.

Laut einer aktuellen Untersuchung des Bonner Markt- und Wirtschaftsforschungsunternehmens EuPD Research hatten Stand Anfang 2018 bereits 21 Prozent aller deutschen Energieversorger (EVU) Photovoltaikanlagen im Portfolio. In der Gruppe der großen Energieversorger mit über 250 Beschäftigten und einem Umsatz von mehr als 50 Millionen Euro konnte laut der Studie sogar die Hälfte der Unternehmen den Kunden Photovoltaik anbieten; bei mittelgroßen EVU haben 28 Prozent, bei kleinen EVU zwölf Prozent Photovoltaik im Produktportfolio.

Wie EuPD Research weiter mitteilt, bieten zudem zwei Drittel der Energieversorger in Ergänzung zur Photovoltaikanlage auch einen Stromspeicher an. Darüber hinaus habe das Spektrum an Serviceleistungen rund um die Photovoltaik zugenommen: Diese reichen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Solarkatastern über Finanzierung und Versicherung bis hin zu verschiedensten Wartungsdienstleistungen. Für die Finanzierung von Photovoltaikanlagen bietet der Großteil der Versorgungsunternehmen Contracting als Alternative zum Anlagenkauf an. „Die Energieversorger haben erkannt, dass sich auch Produkte zur Erhöhung der Energieautarkie ihrer Kunden dazu eignen, diese langfristig zu binden“, kommentiert Martin Ammon, Leiter Energiewirtschaft bei EuPD Research.

Die Befragung von Hausbesitzern sowie die Untersuchung der Angebotsportfolios der Energieversorger stellen zentrale Elemente der jährlichen Untersuchung des Energiewende Awards für Energieversorger dar. In diesem Jahr hat EuPD Research dabei nach eigenen Angaben neben den Energiewendeportfolios deutscher Versorger auch solche aus Österreich und der Schweiz analysiert. Die Vorstellung der Untersuchungsergebnisse aller 1.700 Energieversorger der DACH-Region und die Auszeichnung der besten Energieversorger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz findet im Rahmen der neuen Innovationsplattform The smarter E Europe am heutigen Donnerstag (21. Juni 2018) in München statt.

(bs)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Energiewende Award, EuPD Research, Studie